Wettbewerb

Baden-Württemberg Goes Mobile

[30.01.2014] Noch bis zum 31. März können sich Kommunen aus Baden-Württemberg mit ihren mobilen Anwendungen für den BW Goes Mobile Award bewerben. Der Gewinner wird bei der anschließenden Realisierung seiner Idee von den Unternehmen cit und KDRS/RZRS unterstützt.

Im Rahmen des Wettbewerbs BW Goes Mobile zeichnet die MFG, Innovationsagentur für IT und Medien des Landes Baden-Württemberg, seit dem Jahr 2009 Ideen rund um mobile Anwendungen aus. In je vier Kategorien werden die jeweils vielversprechendsten Einreichungen im Hinblick auf den Innovationsgehalt, das Kommerzialisierungs- und Marktpotenzial sowie auf ihre Realisierbarkeit ausgewählt. Eingereicht werden können Projektideen, Prototypen oder Geschäftsideen, die im Rahmen des Wettbewerbs marktfähig gemacht werden. In diesem Jahr wird der BW Goes Mobile Award unter anderem auch in der Kategorie „Public Sector Goes Mobile“ vergeben. Als Mentoren und Sponsoren unterstützen die Firma cit und die Kommunale Datenverarbeitung der Region Stuttgart (KDRS) mit dem angeschlossenen Rechenzentrum (RZRS) den Wettbewerb.

Wie die beiden Unternehmen mitteilen, werden in der Kategorie Public Sector unter anderem Lösungen im Bereich Mobile Government Worker gesucht. Dies seien mobile Anwendungen, die es Mitarbeitern aus dem öffentlichen Sektor ermöglichen, ihre Aufgaben effektiver zu erledigen. Hierzu gehören Mitarbeiter in der Verwaltung sowie Vertreter von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften. Eingereicht werden können zudem Lösungen, welche die Interaktion innerhalb der Behörde und mit den Bürgern verbessern und so neue Dienstleistungen ermöglichen (Citizen Services 2.0) sowie Anwendungen, welche die Bürger gezielt in die Bereitstellung von kommunalen Dienstleistungen einbinden (Co-Creation/Co-Production). Nach Auswahl der Gewinnerteams starten diese in eine sechsmonatige Umsetzungsphase.

KDRS/RZRS und cit werden den Sieger der Kategorie „Public Sector Goes Mobile“ nach eigenen Angaben sowohl bei der technischen Umsetzung ihrer Ideen als auch bei der Weiterentwicklung seines Geschäftsmodells begleiten. „Mit cit als Mentor können unsere Wettbewerbsgewinner auf umfangreiches Know-how für mobile Anwendungen im Public Sector zurückgreifen“ meint Alexandra Rudl, Leiterin des Projekt-Teams Talent- und Innovationsförderung bei der MFG. „Uns gefällt an diesem Wettbewerb insbesondere die Kombination von Innovationsimpuls und Umsetzungscoaching“, meint Thilo Schuster, Geschäftsführer bei cit. „Wir sind gespannt, welche neuen Anwendungsideen für die öffentliche Verwaltung im Rahmen des Wettbewerbs generiert werden und freuen uns darauf, die Teilnehmer bei der Umsetzung zu unterstützen.“ Einreichungen für den Wettbewerb BW Goes Mobile werden bis zum 31. März 2014 entgegengenommen.

(bs)

Stichwörter: Social Media, Apps, Mobile Government, Baden-Württemberg, Wettbewerb, MFG Innovationsagentur für IT und Medien